

Ansprechpartner

Ärztliche Leitung

Chefarzt Prof. Dr. med. Dieter Ropers

Facharzt Innere Medizin, Kardiologie

Zusatzqualifikationen: Spezielle internistische Intensivmedizin, Interventionelle Kardiologie, Kardiale Computertomographie

Leitender Oberarzt

Dr. med. univ. Gernot Dietinger

Facharzt Innere Medizin, Kardiologie

Oberärzte

Dr. (Univ. Zagreb) Davor Bojanic

Facharzt Innere Medizin, Kardiologie, Angiologie

Dr. med. Petros Fouridis

Facharzt Innere Medizin, Kardiologie

Zusatzqualifikationen: Spezielle Rhythmologie, Herzinsuffizienz

Stefanie Hopf

Fachärztin Innere Medizin, Kardiologie

Zusatzqualifikationen: Spezielle Rhythmologie, Herzinsuffizienz

Dimitrios Gkolias (Funktionsoberarzt)

Facharzt Innere Medizin

Sekretariat

Medizinische Klinik I

Frau J. Krappmann, Frau M. Girbinger

Telefon: +49 (0)9131 822-3332, Telefax: +49 (0)9131 822-3789

medizin1@waldkrankenhaus.de

Kontakt

Anschrift

Malteser Waldkrankenhaus St. Marien

Rathsberger Straße 57, 91054 Erlangen

Patientenanmeldung

Sekretariat Medizinische Klinik I

Telefon: +49 (0) 9131 822-3332, Telefax: +49 (0) 9131 822-3789

medizin1@waldkrankenhaus.de

Anmeldung Herzschrittmacher- und ICD-Kontrolle

Kardiologische Ambulanz

Telefon: +49 (0)9131 822-3224

Bei Notfällen

Internistische Intensivstation

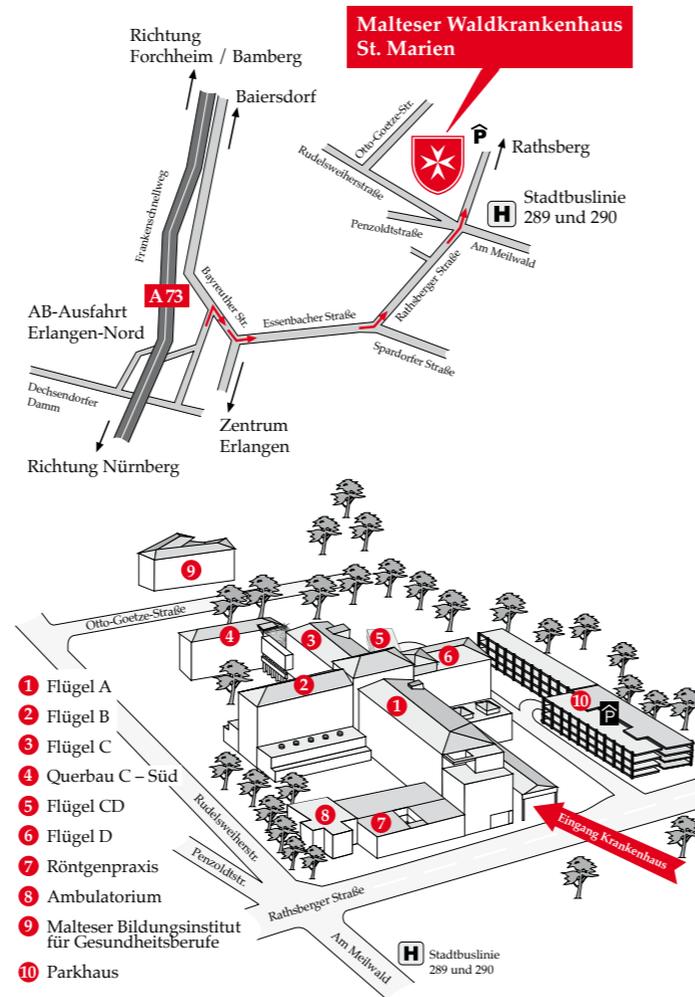
Telefon: +49 (0)9131 822-4000 Internistischer Dienstarzt Intensiv

Internet

www.waldkrankenhaus.de/

kliniken/kardiologie-und-angiologie.html

Anfahrts- und Umgebungsplan



Malteser Waldkrankenhaus St. Marien

Rathsberger Straße 57 | 91054 Erlangen

Telefon: +49 (0) 9131 822-0

info@waldkrankenhaus.de

www.waldkrankenhaus.de

Träger des Malteser Waldkrankenhauses St. Marien ist:
Malteser Waldkrankenhaus Erlangen gGmbH

Malteser
Waldkrankenhaus
St. Marien

 **Malteser**
...weil Nähe zählt.

Unsere Klinik



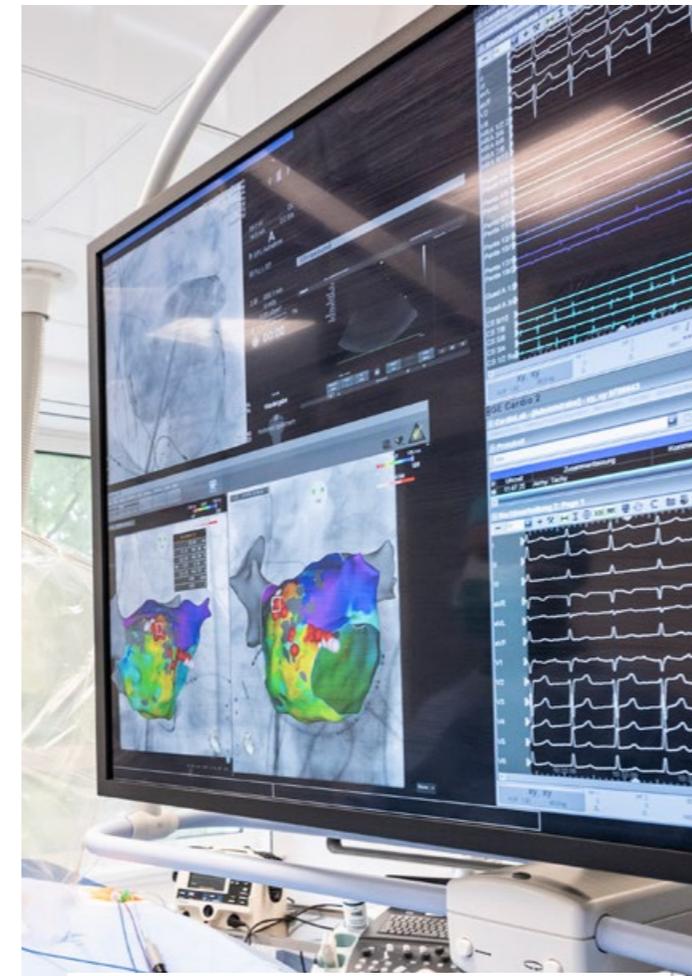
Die Medizinische Klinik I am Malteser Waldkrankenhaus St. Marien ist eine internistische Fachabteilung mit den Schwerpunkten Kardiologie, Elektrophysiologie und Angiologie, Notfallmedizin und internistische Intensivmedizin.

Die Klinik verfügt über 62 Betten, die auf drei Allgemein- sowie drei Überwachungsstationen (Chest Pain Unit, Intermediate Care und internistische Intensivstation) aufgeteilt sind. Unser ärztliches Team umfasst neben dem Chefarzt, vier Oberärzt*innen, einen Funktionsoberarzt und zehn Assistenzärzt*innen. Zusammen mit einem großen, hochmotivierten und hervorragend geschulten Pflegeteam ermöglichen wir auf der Grundlage eines umfassenden Leistungsspektrums eine individuelle, für Ihre Bedürfnisse bestmögliche Behandlung. Durch eine sehr enge Zusammenarbeit mit den anderen medizinischen Kliniken werden die uns anvertrauten Patient*innen umfassend internistisch betreut. Dabei sind kurze Wege und ein in allen Abteilungen stabiles Ärzte- und Pflegeteam mit festen Ansprechpartnern eine besondere Stärke unserer Klinik.

Für die Diagnostik und Behandlung unserer Patient*innen stehen uns alle gängigen invasiven und nichtinvasiven Verfahren zur Verfügung. Ein Schwerpunkt der Klinik ist dabei insbesondere die invasive Diagnostik und interventionelle Therapie koronarer und struktureller Herzerkrankungen. Zudem verfügen wir über eine langjährige Expertise im Hinblick auf die Erkennung und Behandlung auch komplexer Herzrhythmusstörungen, die wir in unseren zweiten Herzkatheterlabor mit modernster Technik durchführen. Unsere Klinik verfügt hier über die Zusatzqualifikation spezielle Rhythmologie und ist zertifiziertes Vorhofflimmerzentrum. Abgerundet wird das Leistungsspektrum durch eine sehr aktive Implantologie (Schrittmacher, Eventrecorder) ICD, CRT- und CMM-Systeme). Als invasives Zentrum des Herzinfarktnetzwerkes Mittelfranken steht hier neben einer zertifizierten Chest-Pain-Unit für die Versorgung akuter Herzinfarkt-Patient*innen das gesamte Jahr 24 Stunden ein erfahrenes Team bereit.

In diesem Faltpapier finden Sie im Anschluss einen genauen Überblick über unser Leistungsspektrum. Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt in unserer Klinik und eine gute Genesung.

Ihr
Prof. Dr. med. D. Ropers
Chefarzt



Medizinische Klinik I

Innere Medizin · Kardiologie · Elektrophysiologie · Angiologie · Notfallmedizin und internistische Intensivmedizin

Malteser Waldkrankenhaus St. Marien, Erlangen

Leistungsspektrum der Medizinischen Klinik I

Stationäre Eingriffe:

- Diagnostische Linksherzkatheteruntersuchungen bei
 - Durchblutungsstörungen des Herzmuskels, ggf. mit Bestimmung der Relevanz einer Engstelle durch die Druckdrahtmessung (fraktionierte Flussreserve)
 - Herzklappenfehlern
 - Herzmuskelerkrankungen und -entzündungen, ggf. mit Entnahme einer Gewebeprobe (Herzmuskelbiopsie)
 - Fehlverbindungen zwischen zwei Herzhöhlen (sogenannten Shuntvitien)
- Diagnostische Rechtsherzkatheteruntersuchungen bei
 - Erkrankungen der rechten Herzkammer
 - Herzklappenfehlern
 - Fehlverbindungen zwischen zwei Herzhöhlen (sogenannte Shuntvitien)
 - Erkrankungen der Lunge
- Diagnostische elektrophysiologische Untersuchungen bei
 - plötzlichem Bewusstseinsverlust (Synkope) mit Überprüfung der elektrischen Erregungsbildung und Erregungsleitung des Herzens
 - unklarem Herzrasen (Tachykardien) mit Herzvorhof und Herzkammerstimulation
- Diagnostische Untersuchungen der arteriellen und venösen Gefäße in Kooperation mit der Gefäßchirurgischen Abteilung der Klinik für Viszeralchirurgie
- Therapeutische Herzkathetereingriffe mit
 - Ballonaufdehnung der Herzkranzgefäße einschließlich moderner Verfahren zur Behandlung stark

- verkalkter Koronarien („Aufbohren“ = Rotablation, intrakoronare Lithotripsie – Shock Wave, Ultra-Hochdruck-Ballon-OPN)
- Einsetzen von beschichteten Gefäßstützen (Stent´s)
- Ultraschalluntersuchung der Herzkranzgefäße (IVUS)
- Eröffnung von verschlossenen Herzkranzgefäßen
- Verschluss von Kurzschlussverbindungen zwischen zwei Herzkammern
- Verschluss des linken Herzvorhofes bei Vorhofflimmern und Unverträglichkeit oder Gegenanzeigen gegenüber blutverdünnenden Medikamenten
- Einsetzen einer Spange bei Undichtigkeit der Mitralklappe
- Therapeutische elektrophysiologische Eingriffe mit Verödungsbehandlung (mit elektrischem Strom oder Kälte) von
 - Fokalen Vorhoftachykardien
 - Vorhofreentrytachykardien (z.B. Vorhofflattern; Nabentachykardien, linksatriale Tachykardien)
 - Vorhofflimmern (Pulmonalvenenisolation; lineare Verödungslinien; Ablation fragmentierter Signale – CFAE)
 - AV-Knotenreentrytachykardien
 - Tachykardien bei zusätzlichen Leitungsbahnen (z.B. WPW-Tachykardien; verborgene Leitungsbahnen)
 - Ventrikuläre Extrasystolie



Unser Führungsteam in der Medizinischen Klinik I

- Fokale ventrikuläre Tachykardien
- Angeborenen ventrikulären Tachykardien
- Ventrikuläre Tachykardien bei Narben den Herzmuskels und bei krankhafter Herzmuskelerweiterung
- unter Anwendung von Mapping der elektrischen Erregung; Pacemapping; elektroanatomisches, dreidimensionales Mapping (NavX/Ensite und Carto3)
- sowie intrakardialen Ultraschall oder Kombination von elektroanatomischem Mapping mit CT oder Kernspinuntersuchung
- Operative Versorgung mit
 - Eventrekorder (bei unklarer Bewusstlosigkeit oder Rhythmusstörung)
 - Ein- oder Zweikammerherzschrittmachern (bei langsamer Herzschlagfolge)
 - Defibrillatoren, sogenannten ICD´s (bei Gefahr des plötzlichen Herztodes)
 - Kardialen Resynchronisationssystemen (CRT-Systeme) und Systeme zur kardialen Kontraktionsmodulation (CCM-Systeme) zur Behandlung einer Herzschwäche
 - Wechsel aller Geräte bei Batterieerschöpfung oder Störungen der Systeme
- Ballonaufdehnungen und Einsetzen von Gefäßstützen bei Veränderungen der Nieren-, Arm- und Beinschlagader in Kooperation mit der gefäßchirurgischen Abteilung der Klinik für Viszeralchirurgie
- Einbringung passagerer Linksherzunterstützungssysteme (Impella)
- Elektrische Cardioversionen bei Vorhofflimmern und Vorhofflattern
- Ballonaufdehnungen und Einsetzen von Gefäßstützen bei Veränderungen der Nieren-, Arm- und Beinschlagader in Kooperation mit der gefäßchirurgischen Abteilung der Klinik für Viszeralchirurgie

Viele der vorher genannten Untersuchungen und Therapien können auch ambulant durchgeführt werden. Hier erfolgt die Aufnahme und Nachbetreuung über unsere Tagesklinik im Waldkrankenhaus.

Die interventionellen Verfahren werden ergänzt durch ein großes Spektrum hochmoderner bildgebender Verfahren. Neben allen Ultraschallmethoden (3D-Echo, Gewebe-Doppler, intrakardiales Echo, KM-Echo, Stress-Echo) stehen uns in Kooperation mit dem Institut für bildgebende Diagnostik und Therapie (BDT) auch ein kardiales MRT und eine kardiale CT zur Verfügung. Darüber hinaus können wir in unserem Medizinischen Versorgungszentren (MVZ) des KardioTeam Metropolregion in der Nägelsbachstraße 49c in Erlangen Myokardszintigraphien durchführen.

Neben der stationären Patientenversorgung bieten wir auch verschiedene ambulante Sprechstunden an

- Privatärztliche kardiologische Ambulanz (Selbstzahler / Zusatzversicherte Patienten)
Chefarzt Prof. Dr. med. Dieter Ropers
- Präventionssprechstunde (Selbstzahler / Zusatzversicherte Patienten)
Chefarzt Prof. Dr. med. Dieter Ropers
- Cardio-CT / Cardio-MRT (Selbstzahler / Zusatzversicherte Patienten)
Chefarzt Prof. Dr. med. Dieter Ropers
- Herzinsuffizienz-Sprechstunde
Oberärztin Stefanie Hopf /
Oberarzt Dr. med. Petros Fouridis
- Schrittmacher- und ICD-Ambulanz
Oberarzt Dr. med. Petros Fouridis / Oberärztin Stefanie Hopf
- Angiologie-Sprechstunde in Kooperation mit der gefäßchirurgischen Abteilung der Klinik für Viszeralchirurgie
Oberarzt Dr. (Univ. Zagreb) Davor Bojanic /
Oberärztin Roxana Wojs